

Schlotterer lädt Anrainer zum Dialog ein

Fakten sollen den Spekulationen weichen

Die Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH hat den Erfolgskurs auch im Corona Jahr fortgesetzt. Hauptgründe sind der Klimawandel und der Trend zu großen Glasflächen in der Architektur. Durch die starke Nachfrage wird Schlotterer bis 2024 an die Kapazitätsgrenzen stoßen und will 60 Mio. Euro in ein neues Werk in Adnet investieren. Im Tennengau gibt es zwischen Golling und Salzburg keine Gewerbefläche mit einer Größe von ca. 50.000 m². Das Abwandern in andere Bundesländer oder ins Ausland wäre die letzte Alternative für Schlotterer. Die Anrainer wurden in einem Postwurf und auf www.schlotterer.com über die Erweiterungspläne informiert. Für den direkten Dialog bietet Schlotterer eine eigens eingerichtete Sprechstunde mit dem Betriebsleiter an. Anmeldung und weitere Informationen auch durchgehend über buergerinfo@schlotterer.at

Regelmäßige Information

Die Erweiterung der Firma Schlotterer soll an das bestehende Gewerbe- und Betriebsgebiet anschließen. Eine Visualisierung vom geplanten Werk III zeigt nun die korrekten Dimensionen der Planung auf den Adnetfeldern. Schlotterer Geschäftsführer Peter Gubisch betont: „Bei der Planung haben wir die Einwände der Anrainerinnen und Anrainern, die Empfehlungen der Fachgutachter und die Auflagen der Gemeinde aufgenommen. Wir wollen das Projekt in gutem Einvernehmen mit Gemeinde, der Adneter Bevölkerung und unseren Anrainerinnen und Anrainern realisieren. Dazu gehören auch eine offene regelmäßige Information und ein gegenseitiger Austausch.“

Halle in die Landschaft einbetten

Für die geplante Erweiterung hat sich Schlotterer strengen Auflagen verpflichtet. Die 19 m hohe Halle vom Werk III würde um rund 4-5 m abgesenkt werden. Richtung Ortskern Adnet werden Sicht- und Schallschutz Maßnahmen gesetzt: 4-5 m hohe Bäume und Sträucher werden auf einen 3 m hohen Erdwall gepflanzt. Zudem sind 2 m hohe Schallschutzanlagen eingeplant. Das Dach der Halle wird begrünt und die Fassade aus Holz mit natürlicher Verwitterung ausgeführt, damit sie besser zum Landschaftsbild passt. Die bestehenden Hecken mit ihren Biotopen bleiben erhalten. Der hochwertige Boden, der ausgehoben wird, wird verwertet.

24.000 m² bleibt unverbautes Areal

Wie berichtet, hatte Schlotterer bei der Gemeinde Adnet angefragt, ob eine Erweiterung des bestehenden Gewerbe- und Betriebsgebietes ca. 43.000 m² Gewerbefläche und ca. 12.000 m² Verkehrsfläche möglich ist. Derzeit misst das Gewerbe- und Betriebsgebiet 165.000 m². Die bebaute Fläche für das Werk III ist mit ca. 19.000 m² geplant, 24.000 m² bleiben unverbautes Areal und sollen für Abstellflächen und Grünanlagen mit Pergolas für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gestaltet werden. Damit kein zusätzlicher Verkehr durch Adnet fließt, ist eine eigene Zufahrt über die Wiestal Landesstraße geplant. In der Gemeindevertretungssitzung am 18. Februar 2021 hat die Gemeinde entschieden, das Projekt der Änderung des REK (Räumliches Entwicklungskonzept) weiter zu verfolgen - allerdings unter Einhaltung der Empfehlungen der Fachgutachter und der Einwände der Anrainer.

Über Schlotterer

Die Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH ist Österreichs Marktführer für außenliegenden Sonnenschutz. Am Standort Adnet in Salzburg produzieren über 570 Mitarbeiter Sonnenschutz, Insektenschutz- und Pollenschutzelemente in mehreren tausend Varianten und in mehr als 200 verschiedenen Farben. Die Produktpalette umfasst Rollläden, Raffstoren, das BLINOS ROLLO und Textilien Sonnen-, Insekten- und Pollenschutz. Alle Produkte werden von Schlotterer selbst entwickelt. Sie sind im Sonnenschutzfachhandel und bei namhaften Fensterherstellern erhältlich.

Bildmaterial:

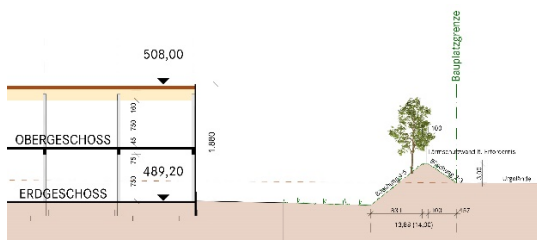
Zum Download unter: [DOWNLOADLINK BILDMATERIAL](#)
Veröffentlichung bei Nennung des Rechteinhabers honorarfrei



*Die Erweiterung der Firma Schlotterer soll an das bestehende Gewerbe- und Betriebsgebiet anschließen. Eine Visualisierung vom geplanten Werk III zeigt die korrekten Dimensionen der Planung auf den Adnetfeldern. Für die geplante Erweiterung hat sich Schlotterer strengen Auflagen verpflichtet.
(Bild Schlotterer/Zuchna)*



Die Anwohner in Adnet wurden in einem Newsletter und auf der Schlottterer Website www.schlottterer.com über die Pläne informiert. Für den direkten Dialog mit Schlottterer werden die Mailadresse buergerinfo@schlottterer.at und eine eigens eingerichtete Sprechstunde mit dem Betriebsleiter Robert Wagner angeboten.
(Bild Schlottterer)



Die bebaute Fläche für das Werk III ist mit ca. 19.000 m² geplant, 24.000 m² bleiben unverbautes Areal. Die 19 m hohe Halle vom Werk III würde um rund 4-5 m abgesenkt werden. Im Süden des Gebäudes Richtung Ortskern Adnet werden Sicht- und Schallschutz Maßnahmen gesetzt: 4-5 m hohe Bäume und Sträucher werden auf einen 3 m hohen Erdwall gepflanzt. Zudem sind 2 m hohe Schallschutzanlagen eingeplant. Das Dach der Halle wird begrünt und die Fassade aus Holz mit natürlicher Verwitterung ausgeführt, damit sie besser zum Landschaftsbild passt.
(Plan Schlottterer)



„Bei der Planung haben wir die Einwände der Anrainerinnen und Anrainern, die Empfehlungen der Fachgutachter und die Auflagen der Gemeinde aufgenommen. Wir wollen das Projekt in gutem Einvernehmen mit Gemeinde, der Adneter Bevölkerung und unseren Anrainerinnen und Anrainern realisieren. Dazu gehören auch eine offene regelmäßige Information und ein gegenseitiger Austausch“, betonen DI Peter Gubisch und Wolfgang Neutatz.
(Bild Schlottterer)

Für nähere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Kontakt

Schlottterer Sonnenschutz Systeme GmbH
DI Peter Gubisch
Geschäftsführer
Seefeldmühle 67 b
5421 Adnet
Tel.: +43 (0)6245 85591-601
office@schlottterer.at
www.schlottterer.com

Pressekontakt

Schlottterer Sonnenschutz Systeme GmbH
Lydia Winter, LLB.oec.
Marketing
Seefeldmühle 67 b
5421 Adnet
Tel.: +43 (0)6245 85591-0
lydia.winter@schlottterer.at
www.schlottterer.com